

Abrechnung der Schule St. Joseph Vallée de Jacmel, Haiti 2010/11

	\$H : 7,5=	US\$ x 0.98=	CHF
Kassenstand per Sept.2010	26259	3501	3572
Elternbeitrag	11700	1560	1592
Spende CH 14.12.10 <small>0.98</small>	277087	36945	37700
Kasse total	315046	42006	42864

<u>Ausgaben:</u>			
Reinigung der Schule	900	120	122
12 x 10 Lehrerlohn	66000	8800	8980
Monatslohn	550	73	74
9 x 2 Lohn f. Köchinnen	4320	576	587
Monatslohn	240	32	32.50
Kantine 9 x	68300	9106	9292
Bohnen/Mais/Reis/Öl mtl.	7700	1026	1077
Kochgas 9x 3	14580	1944	1984
monatlich	1620	216	220
Total Schule	154100	20546	20965
Kassenstand Juni 2011	160946	21459	21899

Der Bau der beiden Mehrzweckräume musste um ein Jahr verschoben werden!

	\$H: 7,5=	US\$ x 0.8	CHF
<u>Kostenvoranschlag 2011/12</u>			
10x 12 Lehrerlohn (600)	72000	9600	7680
10 x 2 Köchinnen (240)	4800	640	512
10 x Küche (7700)	77000	10266	8214
10 x Kochgas (3x545)	16350	2180	1755
Total Schule	170150	22686	18150

Diese Zusammenstellung basiert auf der detaillierten Abrechnung vom 28. Juni 2011 von Jérôme Duré. (Revisor Dumas Dabady)

Das Schuljahr 2010/11 ging am 30. Juni zu Ende und konnte ohne grössere Schwierigkeiten gemeistert werden. Es gab zwar Cholerafälle, die aber nicht tödlich verliefen. Die Ernteausfälle infolge Trockenheit waren weniger schlimm als befürchtet. Die Schülerzahl ist leicht rückläufig. Grund dafür sind neu eröffnete Schulen in der Region. Die Geburtenrate ist niedriger. 149 Knaben und 94 Mädchen wurden von 10 Lehrern unterrichtet. Davon haben 139 Schüler die staatlich anerkannten Examen bestanden. (57,43%). Im Vergleich zu andern Schulen ist das Ergebnis sehr gut. Viele Kinder sind seit dem Erdbeben traumatisiert, sind sehr ängstlich und sie können sich schlecht konzentrieren. An den Schulgebäuden sind neue Risse entdeckt worden, die repariert werden müssen, um den Kindern Sicherheit zu vermitteln.

Der Bau für die geplanten Gebäude, Ess-Saal und Mehrzweckraum, hat sich verzögert. Es mussten zuerst wichtige Berechnungen und Empfehlungen eingeholt werden. Der Schulleiter, Jérôme Duré, ist zuversichtlich, dass bald das nötige Baumaterial mit dem zurückgestellten Spendengeld gekauft werden kann.

Jérôme Duré bedankt sich im Namen des gesamten Kollegiums, der Eltern und der Kinder herzlich für die Treue und die Unterstützung aus Arlesheim und wünscht allen Spender beste Gesundheit und Gottes Segen.

Arlesheim, 4. August 2011/C. Zaia